

Betreff

Gefährdungsminimierung durch Erneuerung des provisorischen Gehwegs

Antrag zum Themengebiet Bau/ Planung

Der BA 7 Sendling/Westpark setzt sich dafür ein, dass auch die letzten ca. 40 m des noch provisorischen Gehwegs zum Kindergarten (Welserstr. 37) vor dem Gebäude Welserstr. 33, um ca. 2 m vom Gebäude weg nach Norden versetzt werden, so wie die ersten ca. 70 m des Gehweges ab Einmündung Hansa-/Welserstr. bereits seit Jahrzehnten schon ausgebaut sind.

Zust, mehr.

Vorschlag für Antrag zur Bürgerversammlung am 15.10.25**Antrag**

Der BA 7 Sendling/Westpark setzt sich dafür ein, dass auch die letzten ca. 40m des noch provisorischen Gehwegs zum Kindergarten an der Welserstr. 37 vor dem Gebäude Welserstr. 33 (zumindest vorläufig bis zum Endausbau) so um ca. 2m vom Gebäude weg nach Norden versetzt werden wie die ersten ca. 70m des Gehweges ab Einmündung Hansa-/Welserstr. bereits seit Jahrzehnten schon ausgebaut sind.

Begründung:

Der Fußweg zum Kindergarten Welserstr. 37 kreuzen im Bereich Welserstr. 33 zwei Hofein-/ausfahrten und zusätzlich eine Tiefgaragenein-/ausfahrt. Der derzeit provisorische Gehweg verschwenkt sich vor dem Gebäude Welserstr. 33 direkt an die Nordwand des Hauses hin mit der Folge, dass den aus den drei dortigen Ausfahrten ausfahrenden Kraftfahrzeuglenkern die auf dem Gehweg laufenden Fußgänger (und dort insbesondere Fußgänger mit Kinderwagen und Kinder mit Dreirädern o.ä.) erst dann ins Blickfeld kommen, wenn der Vorderwagen ihres Fahrzeugs den Gehweg bereits nahezu überquert hat. Erschwerend hinzukommt, dass die aus der Tiefgarage ausfahrenden PKW mit mehr Schwung die Ausfahrtrampe im Inneren der Tiefgarage hochfahren.

Dadurch entstehen für Eltern und Kinder auf den letzten 40m des Zuweges zum Kindergarten Gefahrensituationen, die es auf den ersten 70m des Zuweges zum Kindergarten aufgrund des ca. 2m-Abstands des Gehwegs vom Haus und den dortigen Ein-/Ausfahrten so nicht gibt.

Zudem neigt sich der provvisorische Gehweg vom Gebäude Welserstr. 33 weg hin zu den parkenden Fahrzeugen mit der Folge, dass sowohl die Kinderwagen wie auch Kinderdreiräder aufgrund der Gehwegsneigung dazu tendieren, zu den parkenden Fahrzeugen hin abzudriften.

Durch eine geradeausführende Fortsetzung der letzten 40m des Gehwegs vor Welserstr. 33 ohne Verschwenkung zum Gebäude hin kann die Verkehrssicherheit für Eltern und Kinder ganz wesentlich erhöht und die bestehende Gefahrenlage markant entschärft werden.